Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **14-15 (1950)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Personal-Nachrichten

Bern:

Als Ordinarius für Musikwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Musikgeschichte und der musikalischen Völkerkunde wählte der Berner Regierungsrat P. D. Dr. Arnold Geering in Basel. (Beschluss vom 14. April 1950.)

Genève:

« Le Conseil d'Etat de la République et du Canton de Genève » . . . arrête : De confier à Monsieur Willy Tappolet, privat-docent, à titre de chargé de cours, l'enseignement de la musicologie à la Faculté des lettres de l'Université de Genève. (Décret du 22 novembre 1949.)

Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Uebungen. Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Sommersemester 1950

Basel:

Prof. Dr. J. Handschin: Die Musiktheorie des 15. und 16. Jahrhunderts (1). Bachreflexe in der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts (1). CM und Colloquium, Hauptthema: Symphonie, Concerto, Sonate (2). Ue: Odos dialogus (1). — Prof. Dr. W. Merian: Geschichte der neueren Ballade (1). Orgeltabulaturen mit Ue (1). — Lektor Dr. E. Mohr: Analyse ausgewählter Werke der Frühromantik (1). Ue zur Klaviermusik des 19. Jahrhunderts (1).

Bern:

Prof. Dr. A. Geering: Perioden der Musikgeschichte (1). Geschichte der musikalischen Passion bis J. S. Bach (1). Georg Friedrich Händel, Leben und Werke (1). S: Ue zur Musikgeschichte (2). Pros: Ue zur musikalischen Volkskunde (1). CM: Musik des Mittelalters (1). — Prof. Dr. Lucie Dikenmann: Bach als historische Erfüllung: h-moll-Messe und Kunst der Fuge (1). Bach als Ausdruck einer geschichtlichen Wende: Musikalisches Opfer und Brandenburgische Konzerte (1). Geschichte der abendländischen Musik und ihre geistigen Grundlagen bis zur Reformation (1). S: Die Kirchentonarten in den Quellen und Kunstwerken des Mittelalters (2). CM instrumentale (2). — PD Dr. K. v. Fischer: Die Notenschrift als Quelle musikhistorischer Erkenntnis (1). Die mehrstimmige Musik des Kulturkreises von Notre Dame im 12. und 13. Jahrhundert (1).

Freiburg i. Ue.:

Prof. Dr. F. Brenn: Die frühe Mehrstimmigkeit (2). Einführung in die Neumenkunde (1). Methoden der Musikerziehung (1). Ue zur Instrumentalmusik der Vorklassik (1). Ue: Die Sinfonik von Joh. Brahms (1).

Genf:

PD Dr. W. Tappolet: Claude Debussy (1).

Zürich:

Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez: A. Universität: Die nationalen Tonschulen des 19. Jahrhunderts (Musik der skandinavischen, slawischen, ungarischen, romanischen und angelsächsischen Völker im Zeitalter der Romantik) (2). Geschichte des Oratoriums und der Passion (1). Musikalische Rhythmik und Metrik (1). S: Repetitorium der gesamten Musikgeschichte (2). Besprechung ausgewählter Oratorien von H. Schütz bis Brahms (1). Debussy und Ravel, Impressionismus und Expressionismus (1). B. Eidgen. Techn. Hochschule: Wesen, Bau und Wandlung der Musikinstrumente (1). J. S. Bach, Leben und Werke, zeitliche und überzeitliche Bedeutung (1). La musique italienne de Palestrina à Wagner (1). — Prof. Dr. F. Gysi: Lied und Liedmusik von den Minnesängern bis zu Schubert (1). Ausgewählte Bach-Kantaten (1). Von Bach zu Beethoven: Der klassische Klavierstil (1). S: Schopenhauer und Nietzsche über Musik. Lektüre ausgewählter Schriften. — PD Dr. H. Conradin: Die Musikanschauung des Mittelalters (1).

Bibliographie der schweiz. Neuerscheinungen*)

(1. Dezember 1949 bis 31. Mai 1950)

nach dem bibliogr. Bulletin der schweiz. Landesbibliothek Bern.

Arbeitersängerbund, schweizerischer. Festschrift zur 50-Jahrfeier. Bern 1948.

Bach-Gedenkschrift, im Auftrag der Internationalen Bachgesellschaft hrg. von Karl Matthaei. Zürich, Atlantis-Verlag 1950.

Beethoven, Ludwig van. An Gräfin Giulietta Guiccardi (Brief an die unsterbliche Geliebte). Bern, Verlag «Die Fähre» 1949.

55 G 1993